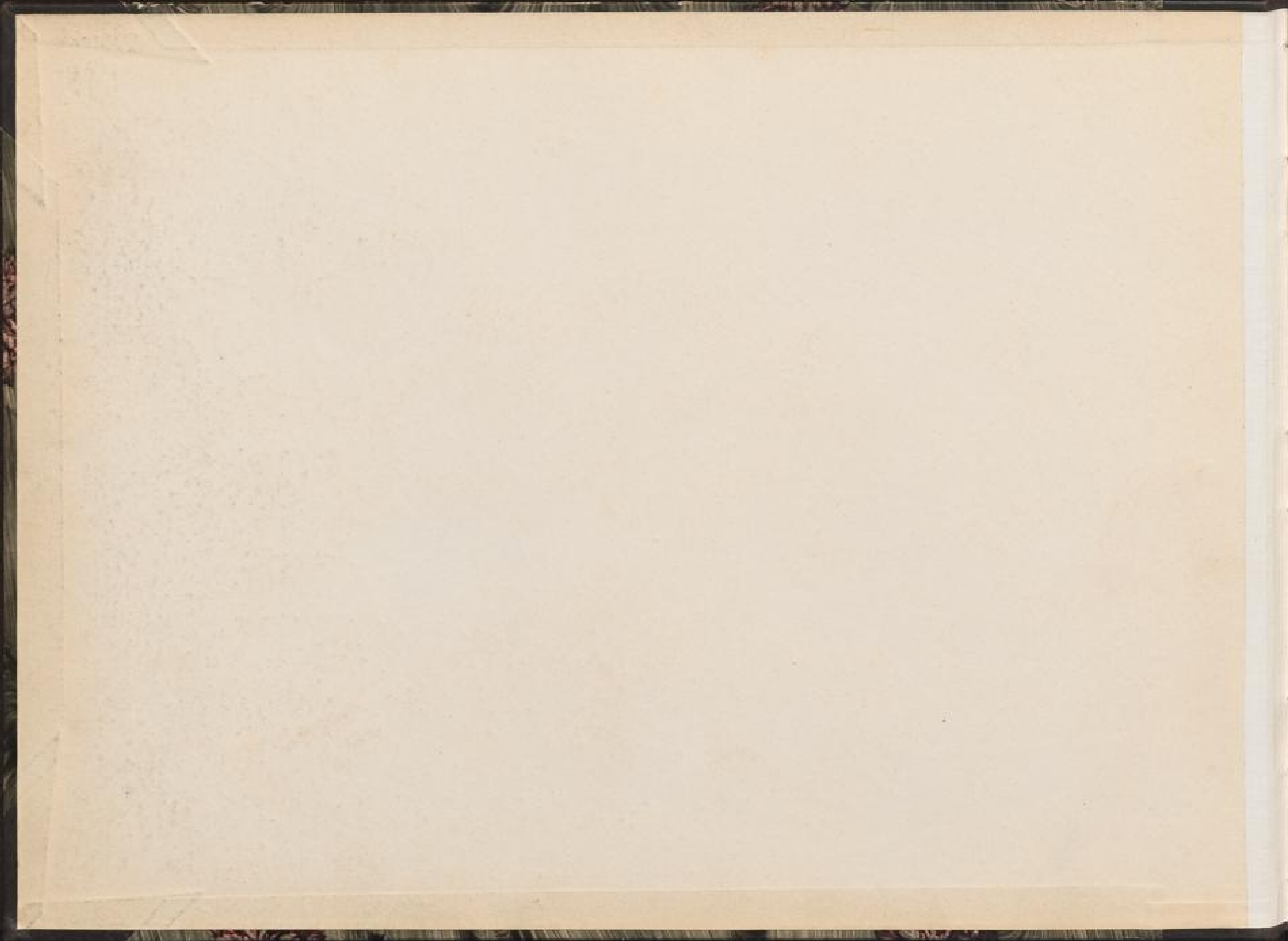
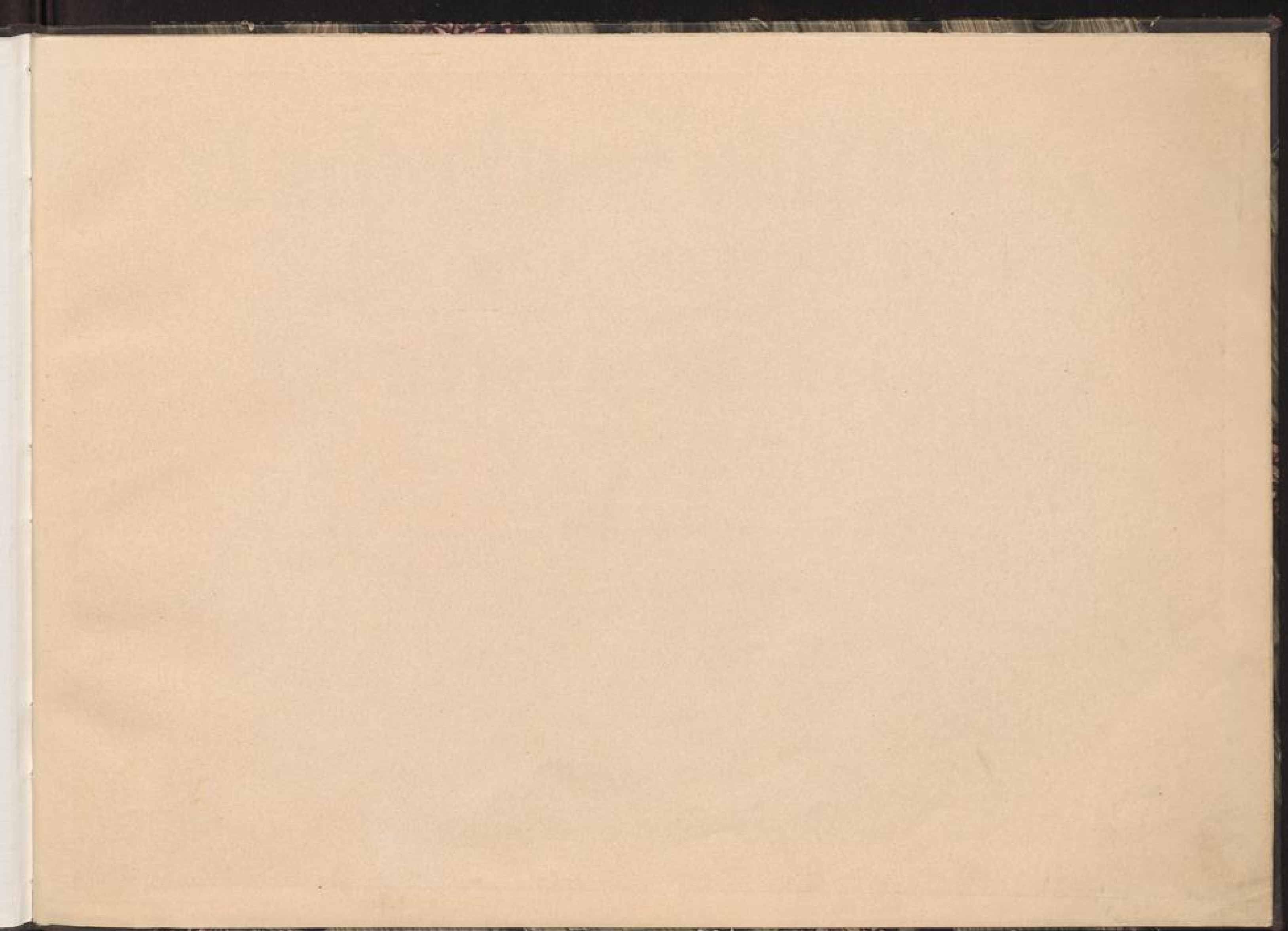
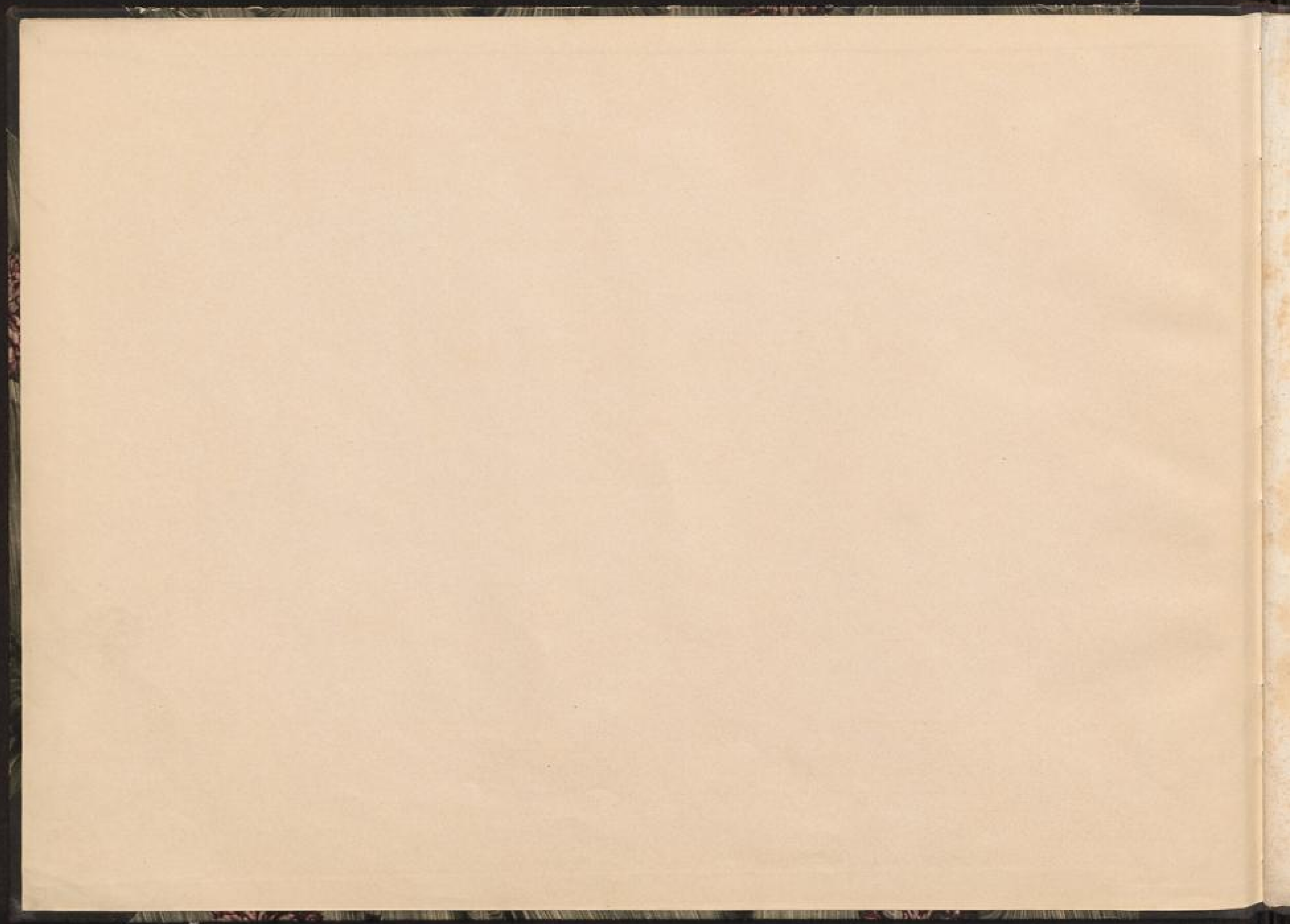




383







# Aluch ein Todtentanz

aus dem Jahre 1848.

Erfinden und gezeichnet von

**Alfred Rethel.**

Mit erklärendem Text von

**H. Meinig.**

Ausgeführt im akademischen Atelier für Holzschnidekunst zu Dresden unter Leitung von H. Bürkner.

---

Du Bürger und du Bauernmann,  
Schaut recht Euch diese Blätter an!  
Da seht Ihr nackt und ohne Kleid  
Ein ernstes Bild aus ernster Zeit.  
Wohl kommt so mancher zu Euch her

---

Als ob's ein neuer Heiland wär,  
Und spricht von Macht und Herrlichkeit  
Die er für Alle hat bereit,  
Ihr glaubt es ihm, weil's Euch gefällt. —  
Schaut her, wie es damit bestellt.

---

Zweite Auflage.

**Preis 15 Sbggr.**

**Leipzig, Georg Wigand's Verlag.**

Handwritten title in Gothic script, likely a book title, appearing as a mirror image.

Handwritten text in Gothic script, appearing as a mirror image.

K. 383

6

Handwritten text in Gothic script, appearing as a mirror image.

LANDES-  
UND STADT-  
BIBLIOTHEK  
DUSSELDORF

11. 279.





„Freiheit, Gleichheit und Brudersinn!  
„Du alte Zeit, fahr hin! fahr hin!“ —  
Solch Schrei durchzieht der Völker Kund',  
Da thut sich auf der Erde Grund;  
Es steigt herauf ein Sensenmann,

Der wehrt: ein Erntetag bricht an.  
Und wie er steigt an's Licht hervor  
Drängt sich um ihn ein Weiber-Chor,  
Sein Rüstzeug bringen sie heran  
Daß er sein Weck beginnen kann.

Erechlichkeit gebunden ist,  
Das Schwerdt stahl ihr die schlaue List,  
Die Lüge nahm die Waag' ihr fort  
Sie bieten's dem Gesellen dort.  
Den Gut reicht ihm die Eitelkeit

Die Zollheit hält ihr Hof bereit,  
Die Blutgier bringt die Sense her,  
Das ist des Schnitters beste Wehr! — —  
Ihr Menschen, ja! nun kommt der Mann  
Der frei und gleich Euch machen kann!



Faint, illegible text at the bottom left of the page, likely bleed-through from the reverse side.

Faint, illegible text at the bottom center of the page, likely bleed-through from the reverse side.

LANDES-  
UND STADT-  
BIBLIOTHEK  
DÜSSELDORF

Faint, illegible text at the bottom right of the page, likely bleed-through from the reverse side.

Faint, illegible text at the bottom right of the page, likely bleed-through from the reverse side.





Der Morgen schaut vom Himmelszelt  
So klar wie sonst auf Stadt und Feld.

Da tragt in wilder Hast heran  
Der Freund des Volks, der Sensemann.  
Zur Stadt lenkt seinen Gaul er hin,

Schon ahut er reiche Erndte drin.  
Die Hahnenfeder auf dem Hut  
Glüht in der Sonne roth wie Blut,

Die Sense blüht wie Wetterschein,  
Es köhnt der Gaul, die Raben schrein!



Faint, illegible text at the bottom left of the page.

Faint, illegible text at the bottom center of the page.

LANDS-  
UND-STADT-  
BIBLIOTHEK  
DUSSELDORF

Faint, illegible text at the bottom right of the page.

Faint, illegible text at the bottom right of the page.



Er ist am Ziel. — Sieh, gleich am Thor  
Die Schenk' und mancher Gast davor;  
Seim Brandwein frecher Lieder Klang  
Und wüß Gelächter, Spiel und Tanz! —

Er tritt heran mit schlanem Blick  
Und ruft: „Aufs Wohl der Republik! —  
„Was gilt noch eine Krone viel?  
„Nicht mehr als wie ein Pfeifenspiel.“

„Zum Spaß will ich's beweisen Euch,  
„Echt Acht!“ — Er holt die Waage gleich  
Hält sie am Säuglein statt am Ring.  
Sie merken's nicht, sie freut das Ding,

Sie schreien: „Das ist der rechte Mann!  
Dem folgen wir, der führe' uns an!“ —  
Du blindes Weib, was schleichst du fort?  
Siehst mehr du, als die Andern dort? —



Faint, illegible text at the bottom left of the page.

Faint, illegible text at the bottom center of the page.

LANDES-  
UND STADT-  
BIBLIOTHEK  
DUSSELDORF

Faint, illegible text at the bottom right of the page.

Faint, illegible text at the bottom right of the page.

Viertes Blatt.



„Freiheit, Gleichheit und Brüderinn!“  
Der Schrei wälzt durch die Stadt sich hin.  
„Zum Rathhaus!“ — Horch! der Steinwurf saust.

„Hoch Republik!“ — Die Flamme braust. —  
„Zum Markt, zum Markt! Da steht er schon  
„Der Held der Revolution!  
„Hört Ihn!“ — Stumm Alles wie ein Erdb.

Er aber reicht ein Schwerdt herab  
Und hält es allem Volk bereit —  
Die List nahm's der Gerechtigkeit. —  
Er schreit: „Du Volk! dies Schwerdt ist dein!

Wer sonst kann richten? du allein!  
Durch dich spricht Gott! durch dich allein!“  
„„Glut! Glut!““ viel tausend Gehlen schrei'n.



Faint text block at the bottom left of the page.

Faint text block at the bottom center of the page.

LANDES-  
UND STADT-  
BIBLIOTHEK  
DUSSELDORF

Faint text block at the bottom right of the page.

Faint text block at the bottom right of the page.

Sünttes Blatt.



„Zur Garihade!“ „Pflaster auf!“ — —  
Da steht der Gau — und oben drauf  
Er, den zum Führer sie ernannt,

Die blut'ge Fahne in fester Hand! —  
Kartätschen pfeifen, hei! das kraecht,  
Sie stürzen rings, Er aber lacht:

„Deht löf' ich mein Versprechen Euch:  
„Ihr Alle sollt Mir werden gleich!“  
Er hebt sein Wams und wie sie's schau'n

Da saßt ihr Herz ein eisig Erwa'n.  
Ihr Blut strömt, wie die Fahne, roth,  
Der sie geführt, — es war der Tod!



LANDES-  
UND STADT-  
BIBLIOTHEK  
DUSSELDORF



Sechstes Blatt.



Der sie geführt — es war der Tod!  
Er hat gehalten, was er bot.

Die ihm gefolgt, sie liegen bleich  
Als Gründer alle, frei und gleich. —

Seht hin! Die Maske that er fort;  
Als Sieger, hoch zu Hoffe dort,

Sieht, der Verwufung Hohn im Blick  
Der Held der rothen Republik.

1712



LÄNDER-  
UND STADT-  
BIBLIOTHEK  
DÜSSELDORF

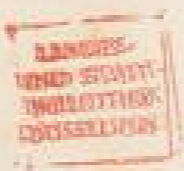
Als Leichen — ja! — da sind wir gleich,  
Nicht hoch noch tief, nicht arm noch reich! —  
O Freiheit, wer führt dich herbei?  
Nicht Mord und nicht der Laster Schrei.  
Nur wann erstickt der Selbstsucht Glühn  
Wirst du in Herrlichkeit erblühn! —  
Und Gleichheit! Bringt sie nur der Tod?  
Nein! Allen strahlt Ein Morgenroth.  
Ja, glaubt, die Guten sind sich gleich

Ob hoch, ob tief, ob arm, ob reich. —  
Du, Bruderliebe, Bürgerhort,  
Der reinsten Lehre reinstes Wort!  
Geschändet hat man dich, entehrt  
Zur Mördersackel dich verkehrt;  
Vom Himmel nahmst du deinen Lauf,  
Zum Himmel flamme freudig auf.  
In reiner That, ein heil'ger Brand!  
So segne Gott das Vaterland!

— Ich bin, ob ich, ob am, so dich —  
Du, Biederliche, Biederliche  
Der schenke dich, dich, dich  
Gedachte, die man dich, dich  
Ich dich, dich  
Ich schenke dich, dich  
Ich schenke dich, dich  
Ich schenke dich, dich  
Ich schenke dich, dich

— Ich bin, ob ich, ob am, so dich —  
Du, Biederliche, Biederliche  
Der schenke dich, dich, dich  
Gedachte, die man dich, dich  
Ich dich, dich  
Ich schenke dich, dich  
Ich schenke dich, dich  
Ich schenke dich, dich  
Ich schenke dich, dich

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.





1048 I 1.50

Fr. Jaspers  
Not-Buchhandlung  
146, Chaussee in Paderborn



